

« zurück blättern vor »

**FUS II** subst. m., ab 1529; ‘gemauerte Unterlage, auf die der Ofen gestellt wird, damit der Boden vor Hitze geschützt wird’ – ‘podstawa, podmurówka, na której stawia się piecslużąca do do zabezpieczenia podłogi przed działaniem żaru paleniska’: (1529) 1913 Wawel t.5 126, SPXVI *a pictura phusu sub fornace [...] a decoloratione trium pedum sub tribus fornacibus.* ◦ [LBel.] (1535) 1952 RachBudZam 83, SPXVI *fusy ad fornaces et muri wyfflykował.* – nur SPXVI. ◊ **Etym:** nhd. *Ofenfuß* subst. m., ‘Stein, auf dem der Ofen aufgebaut ist; das, worauf er steht’, GRI. ❖ Ein Terminus der Maurer bzw. Ofensetzer, vielleicht ein Restwort des Krakauer Deutsch der Handwerker. Eine derartige Verwendung (statt *Ofenfuß*) wäre in einem Fachwortschatz verständlich.

« zurück blättern vor »